

ZWISCHEN SOZIALEM INFERNO UND POETISCHER HOFFNUNG

Im Wapzarows poetisches Weltall, eine Welt des sozialen Infernos, erscheint als ihr unvereinbarer, aber auch unzertrennbarer Gegenpol die Geisteslandschaft des Glaubens und des Traumes. Diese zwei Welten sind durchaus zwei poetische Visionen, die oft eine gleiche Gestalt annehmen und uns von verschiedenen Seiten ansprechen. Wapzarow hat sein ganzes Werk diesem Königreich des Traumes und einem der liebsten von